

Leitfaden für die Praxisstudienprojekte im Studiengang BWL (praxisintegriert dual)

1. Qualifikationsziele

Die Studierenden bearbeiten eine konkrete betriebliche Fragestellung individuell (ggf. oder als Team) und lernen die betriebliche Praxis kennen. Sie erwerben die Kompetenz, eine umfangreichere Fragestellung zu bearbeiten und Ergebnisse zu erzielen, die für den entsendenden Betrieb konkret nutzbar sind.

2. Termine

Das Praxisstudienprojekt (1. / 3. Sem.) findet idealerweise während des Semesters statt (Okt. – März)

3. Modulinformationen

1. / 3. Sem. Modul Praxisstudienprojekt und II: CP5

Workload Präsenzlehre: 28 Stunden

Workload Selbstlernen: 122 Stunden

Das Praxisstudienprojekt ist ein Pflichtmodul. Für Studierende umfasst das Praxisstudienprojekt **einen „Workload“ von 150** Zeitstunden. Die Vereinbarung mit dem Unternehmen kann einen größeren Zeitraum umfassen.

4. Teilnahmevoraussetzungen

keine

5. Zuordnung der Betreuerin/des Betreuers

Studierende können ihre/n Betreuer:in aus dem Kreis der hauptamtlich Lehrenden im Anschluss an eine persönliche Absprache vorschlagen. Die Forschungs- und Lehrgebiete der/des Betreuer:in sind hierbei ein wesentliches Kriterium.

6. Verfahren zur Modulanmeldung für das Modul Praxisstudienprojekt

Studierende melden sich für dieses Modul beim I&P-Amt im HIS-System an und prüfen, ob Ihre Anmeldung zum Modul korrekt dokumentiert wurde.

- die Studierenden wählen bei der Modulanmeldung auf dem Prüfungsserver die/den ihnen zugeordnete/n Betreuer:in aus der Auswahlliste aus
- die Überprüfung der Anmeldung erfolgt durch die/den Betreuer:in

7. Lehrform und Betreuung

Das Praxisstudienprojekt ist praxisorientiert und wird durch Hochschullehrer:innen und betriebliche Betreuer:innen begleitet. Die Betreuung ist als individuelles Coaching durch die/den Hochschullehrer:in angelegt, da die inhaltlichen und praktischen Fragen aus den jeweiligen Praktikumsprojekten i. d. R. unterschiedlich sind.

Die Betreuung beinhaltet u.a.:

- Beratung bei der individuellen Zielsetzung des Projektes und bei der Auftragsklärung
- Diskussion und Besprechung der Projektergebnisse

Die Studierenden klären mit der/dem betreuenden Hochschullehrer:in, ob für den Austausch zum Praxisstudienprojekt ein ELLI-Raum oder E-Mail genutzt werden soll. Dies ist insb. auch für die Abgaben der entsprechenden Dokumente (siehe unten) wichtig.

Wenn es Probleme oder Klärungsbedarf im Rahmen des Praxisstudienprojekts gibt, sollte eine Klärung zeitnah erfolgen und nicht nach Abschluss des Praxisstudienprojekts.

8. Prüfungsform/Bewertung

Das Modul Praxisstudienprojekt wird von dem/der betreuenden Hochschullehrer:in benotet und gilt als bestanden, wenn alle unten genannten Kriterien mindestens mit ausreichend erfüllt sind. Die Bestandteile der Bewertung sind:

- Projektplan mit Informationen zum Einsatzbereich, den vereinbarten Themenschwerpunkten, den individuellen Lern- und Entwicklungszielen
- Kolloquium/Abschlusspräsentation vor dem/der betreuenden Hochschullehrer:in und dem/der Betreuer:in des entsendenden Unternehmens
- Abschlussbericht mit den Projektinhalten, -ergebnissen sowie einer Reflexion der im Projekt angewandten, im Studium erlernten Methoden

8.1. Projektplan

Spätestens 2 Wochen nach Beginn des Praxistudienprojekts muss dem/der betreuenden Hochschullehrer:in ein Projektplan mit Informationen zum Einsatzbereich während des Projekts, zu den vereinbarten Themenschwerpunkten der Projektarbeit im Unternehmen sowie zu den individuellen Lern- und Entwicklungszielen vorliegen. Die Projektübersicht soll einen Umfang von 1-2 Seiten umfassen.

Dieser Plan ist mit der/dem Betreuer:in im Unternehmen zu entwickeln bzw. zu besprechen und nach der Finalisierung mit der/dem betreuenden Hochschullehrer:in zu teilen.

8.2 Kolloquium/Abschlusspräsentation

Darstellung der Projektergebnisse in 15 Minuten mit anschließender Diskussion. Der Termin für das Kolloquium/die Abschlusspräsentation ist von dem/der Student:in zum Ende des Semesters bzw. nach Abschluss der Projektarbeit zu organisieren. Teilnehmer:innen sind neben dem/der Student:in die/der betreuende Hochschullehrer:in und die/der Betreuer:in des entsendenden Unternehmens. Die Hochschulöffentlichkeit bzw. Teilnehmer:innen aus der Studierendenschaft dürfen zum Kolloquium eingeladen werden, sofern das entsendende Unternehmen einverstanden ist und keine vertraulichen Daten geteilt werden.

8.3 Projektabschlussbericht

Der Bericht über das Praxisstudienprojekt umfasst eine Darlegung der im Unternehmen geleisteten Tätigkeiten bezogen auf das Projekt sowie die dabei gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen. Er soll einen Mindestumfang von 15 -20 Seiten umfassen und ggf. – für den Fall, dass wissenschaftliche Literatur (z. B. in Form von Zitaten) verwendet wurde – den formalen Anforderungen bei der Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten genügen. Die konkrete Ausgestaltung ist mit der/dem Betreuer:in an der Hochschule rechtzeitig abzustimmen.

Das betreuende Unternehmen überprüft den sachlichen Inhalt des Berichts und zeichnet ihn bei Einverständnis ab.

Wenn über den Bericht hinaus weitere, aus der konkreten Projektarbeit entstandene Unterlagen für die inhaltliche Beurteilung von Belang sind, so sollten diese ebenfalls beigelegt werden.

- Abgabetermin: 1 Woche vor dem Kolloquium oder nach Absprache
- Format: Word oder PDF - ggf. in Absprache mit dem/der Betreuer/in als Druckversion
- Abgabe der Abzeichnung des Unternehmens: Eingescannt oder separat z.B. als weitergeleitetes E-Mail

Wenn ein Praxisstudienprojekt im Team durchgeführt wird, multipliziert sich der Umfang des Abschlussberichts mit der Zahl der Teammitglieder.

Die Bewertung des inhaltlichen Ergebnisses erfolgt auf Basis des Abschlussberichts, aber auch Faktoren wie das Anspruchsniveau des Vorhabens oder die Zufriedenheit des betreuenden Unternehmens fließen hier mit ein. Wir empfehlen den Studierenden, sich zum Abschluss ihrer Ausbildung im Zeugnis eine Referenz über ihre Praxisstudienprojekte ausstellen zu lassen.

Zur inhaltlichen Ausgestaltung:

- Name und Email-Adresse der bzw. des Studierenden, Matrikelnummer
- Angaben zum Unternehmen (Name, Anschrift, Website, Betreuer mit Kontaktdaten)
- Zeitraum und Ort des Praxisstudienprojektes
- Zusammenfassende Bewertung des Praxisstudienprojektes (ca. 300 Wörter)
- Wie bereitete sich die/der Student:in auf das Praxisstudienprojekt vor?
(Informationen des Unternehmens, weitere Informationsquellen, ggf. Gesprächspartner)
- Unternehmensdarstellung so kurz wie möglich, aber auch mit so viel Inhalt, wie nötig, um das Praxisstudienprojekt zu verstehen
- Darstellung des betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiches (z. B. Marketingkonzept oder Controllingkonzept des Unternehmens), in dem die/der Student:in tätig war und Verortung des Praxisstudienprojektes in diesem Umfeld
- Ist-Aufnahme (Ausgangssituation), Problemstellung und Zielsetzung
- Vorgehensweise bei der Projektarbeit
- Ergebnisse: Sollkonzept, ggf. Machbarkeitsstudie oder (ggf. prototypische) Umsetzung (Implementierung)
- Reflexion der im Projekt angewandten, im Studium erlernten Methoden
- Reflexion der Zielerreichung von den im Projektplan definierten individuellen Lern- und Entwicklungszielen

Im Abschlussbericht sollten alle relevanten Leistungen deutlich werden, so dass der eingesetzte Stundenaufwand von 150 Stunden auch nachvollziehbar wird. Ggf. genügen Hinweise auf weitere Dokumente. Arbeit, die die/der Student:in geleistet hat, die der/die betreuende Hochschullehrer:in bei der Bewertung nicht erkennen oder nachvollziehen kann, kann entsprechend auch nicht in die Bewertung einfließen.